Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 44

Artikel: Kippvers für Schnellfahrer
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-491778

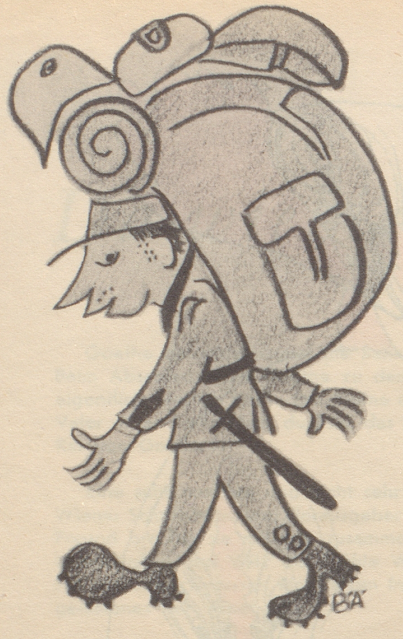
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gruß aus der Rekrutenschule
(Karabiner und Patronentasche sind platzhalber weggelassen)

Einem Schweizer Weinbauer ins Album

Aus Süditalien schreibt ein Zivildienstler:

Ich war bei 45 ° Hitze mit kalkbepacktem Rucksack und Taschen unterwegs und verdurstete fast. Schließlich setzte ich mich in die Reben am Straßenrand und pflückte und aß nach Herzenslust. Da kam der Besitzer des Landes vorbei und schrie – Buon Appetito!! Er winkte mir, mitzukommen, und führte mich ein Stückchen weiter in die Reben, wo die Trauben noch größer und schöner waren. Er zeigte mir Dolden von 1–1½ kg und hieß mich, sie zu versuchen. Die Beeren waren fast pflaumengroß und zuckersüß ... pen

Selbstbeklemmung

Ich bin ein Schweizer Knabe
mit allem seinem Reiz,
und alles, was ich habe,
verdanke ich der Schweiz,

verdanke ich dem Lande,
das meine Eltern schuf –
versteht sich auch am Rande:
Eltern mit gutem Ruf!

Als echter Schweizer Knabe
bin ich ein guter Sohn,
denn meine ganze Habe,
die hatten die Väter schon.

Ich will sie wahren und mehren,
wie sich's für uns gebührt,
und werde mich dafür wehren,
daß keiner daran rührt.

Der Staat, das sei beteuert,
verdient zwar seinen Lohn,
auch wenn er uns besteuert –
das hat man halt davon!

Auch alle meine Verwandten –
was wäre daran neu? –
Die Onkel und die Tanten,
sie haben Geld wie Heu.

Und kämen sie zum sterben
(was Gott verhüten soll!),
dann kann ich sie beerben,
ich, allesamt, jawoll!

So bin ich Schweizer Knabe
von altem Schrot und Holz,
und alles, was ich habe,
das ist mein ganzer Stolz.

Es macht mich frei und freier,
und dessen bin ich froh;
drum an der Bundesfeier
dresch ich das meiste Stroh.

Vetter Gusäng

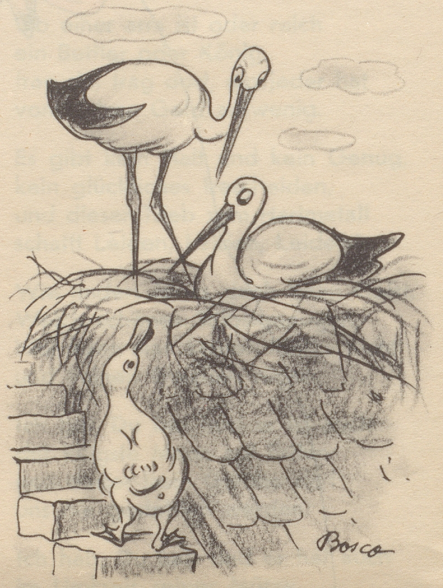
Kleine Anfrage

Bundesrat Feldmann wandte sich in einem Vortrag mit scharfen Worten gegen gewisse Formen der Kritik an Staat und Behörden.

Ja, aber Herr Bundesrat, wie sollen dann gewisse Schweizer ihre politische Reife noch beweisen können? fis

Kippvers für Schnellfahrer:

Trinkt Schweizer Sauser.
Saust, Schweizer Trinker. R



Die Gans: «Chönnt ich nid es Zytli bi Ine bliibe – jetzt um Martini ume wär i echli sicherer da obe!»

Darum

ist am 5. Juli die eidgenössische Vorlage zur Rüstungsfinanzierung durchgefallen, weil sich das Finanzdepartement nicht dazu entschließen konnte, als Abstimmungspropaganda 5-Franken-Noten an die Stimmbürger zu verteilen. Da haben sich die Stumpenmacher für ihre Tabakvorlage besser zu helfen gewußt.

Sperber

Jetzt wissen wir's!

Nämlich was die sogenannten Uebergangskleider sind, von denen unsere Frauen jedes Frühjahr und jeden Herbst reden. All die vielen schönen Kleider, die wohl bei weit mehr als einem Dutzend im Kasten hängen, werden von unsern Frauen einfach übergangen, um nachher ungenierter die Frage an die Männer zu richten: «Was soll ich nur anziehen?» pfl

Itz besserets!

«Hesch ghört, Fridu, mitem nöie Bärner Baanhof göngs itze schynts ghörig vorwärts?!»

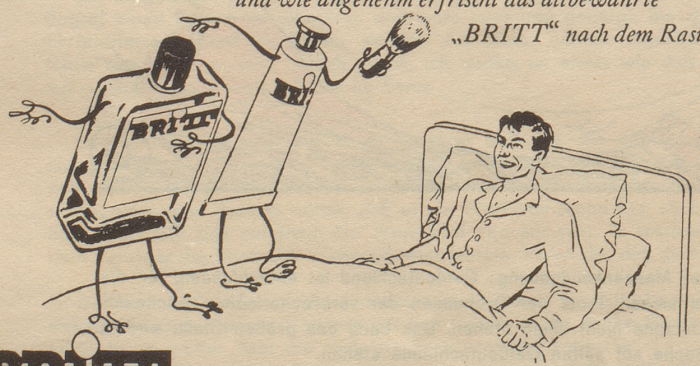
«Ja, my Seel?? Wird nid sy?»

«He däich wou däich! Si hi im Bremerwäudu itz efange d Tanngrotzli gsetzt fürs Grüschthouz!» Brummbär

Auf, auf zur Britt-Rasur!

Wie leichten Herzens geht's doch heute vor den Spiegel,
dank Britt, der neuen Seifencrème mit T8-Hexachlorophen:

und wie angenehm erfrischt das altbewährte
„BRITT" nach dem Rasieren!



BRITT *pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut.*

En gros: WEYERMANN + CO. ZÜRICH 44